Der Kollektivstand der Elektrowirtschaft an der Schweizer Mustermesse 1946 in Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **38 (1946)**

Heft (12)

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Bedienung der Glocken erfolgt von einem Tableau aus, das an leicht zugänglicher Stelle, meist im Turmparterre, angebracht ist. Auf ihm sind die Steuerschalter für jede Glocke, bei Klöppelfängern auch je ein Schalter für diese montiert.

Ausserdem besitzt auch das Bedienungstableau einen Hauptschalter für die Steuerung. Ueber den Schaltern befindet sich je eine Rückmeldelampe für die entsprechende Glocke. Diese Kontrollampen werden von den Umkehrschützen gesteuert und leuchten auf, solange der betreffende Motor unter Spannung ist. Es kann also an diesen Lampen der Betriebszustand des Motors abgelesen werden, d. h. ob sich der Motor im Grobzug (Anläuten), im Feinzug (Normalläuten) oder im Bremszug befindet. Die Lampe erlischt, wenn sich die Glocke in Ruhe befindet. Mit Hilfe dieser Lampen ist eine ständige Kontrolle der Regelmässigkeit der Arbeit jedes Antriebes möglich.

Durch den Einbau von Zeitautomaten kann zu bestimmten Tageszeiten vollkommen automatisch geläutet werden, ohne jede Bedienung. Am Zeitautomaten kann die genaue Zeit sowie die Dauer des Läutens leicht von Hand eingestellt werden. Die Anpassung an alle örtlichen Verhältnisse ist daher gewährleistet.

Unternehmungen

50 Jahre Genfer Elektrizitätsversorgung

Die kleine Festschrift von Dir. Jean Pronier gibt in knappen Strichen die Geschichte des «Service de l'électricité», der ein besonderer Zweig der «Services industriels de Genève» darstellt. Als die markantesten Daten dieser Geschichte sind festzuhalten einerseits der Anfang mit dem Bau des Werkes von Chèvres in den Jahren 1893 bis 1896, der für die damalige Zeit sowohl technisch als wirtschaftlich eine Pionierleistung bedeutete, und anderseits die Erstellung des bekannten Werkes im «Verbois» von 1938 bis 1944, die in gewissem Sinne die Entwicklung abschliesst. Diese kennzeichnet sich durch die stetige Vervollkommnung der technischen Einrichtungen und deren Anpassung an die stets wachsenden Anforderungen des Verbrauchs, der nach Jahren ruhig zunehmenden Verlaufs seit 1935 (99 Mio kWh) eine geradezu stürmische Steigerung auf ungefähr das Dreifache zeigt (1945: 293 Mio kWh). -r-

Schweizer Finanzrundschau Chronique suisse financière

Werk und Sitz	Grundkapital		Reingewinn		Dividenden	
	Betrag in Mio Fr.	Verzinsung in %	1945 1945/46 in 1000 Fr.	1944 1944/45 in 1000 Fr.	1945 1945/46 in %	1944 1944/45 in %
Basel						
Elektroanlagen AG.	1,80 0,05	Vorzug Stamm	48 [1]	24 [2]	—	—
Schweiz. Gesellschaft für elektrische Industrie	32,00		176 [1]	551	—	—
Brig						
Elektrizitätswerk Brig-Naters AG.	0,50		108 [3]	—	8	—
Genf						
Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny	10,00		22	22	—	—
Lausanne						
Compagnie vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe	8,00		1880	1594	7½ [4]	7½ [4]
Neuenburg						
Electricité Neuchâteloise S.A.	1,50		101	113	5	5
Société Anonyme de Participation Appareillage Gardy	0,06 3,27	Stamm Vorzug	350 [3]	342 [3]	8 [4]	8 [4]

[1] Aktivsaldo [2] Verlustsaldo [3] Inkl. Vortrag vom Vorjahre [4] Brutto